

Biotopname										TK10		Biotop-Nr.	
Seggenried-Naßwiesen-Komplex am "Griever Holz"										0 4 0 6 - 2 2 4 - 4 0 3 0			
Standort /Geologie										Anschluß in TK			
vermoorte Senke in welliger Grundmoräne													
Naturraum		Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Film-Nr.			
3 0 0										Bild-Nr.			
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt						Luftbild-Nr.		1 6 1			
Güstrow		Wardow								0 4 7 3			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis								Größe in ha		2 0 1 2			
08042								Länge in m		3			
Schutzmerkmale								min. Breite in m					
geschützt nach §20 LNatG M-V								max. Breite in m					
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil											
		NLP FND NP FiB											
		NSG 1 LSG BR FFH-Geb.											
		ND GLB FnB Wald-Totalreservat											
Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode					
Code V G R G F R								U M S					
% 5 5 4 5													
Vegetationseinheiten													
Steifseggenried, Flatterbinsen-Rohrglanzgras-Naßwiese													
Habitats + Strukturen													
Beschreibung / Besonderheiten													
Dieses Biotop befindet sich südwestlich des NSG "Griever Holz" etwa 1,1km südlich von Polchow. Der größte Teil, besonders im Norden und Westen, wird von einem Steifseggenried eingenommen, im Südosten befindet sich ein Flatterbinsen-Rohrglanzgras-Naßwiese. Der Untergrund ist feuchter bis nasser, eutropher und degradiert Torf. Das Biotop wird entwässert und als Wiese genutzt. Es ist von Gräben umgeben, dahinter liegen im Norden und Osten Laubwald, im Südosten Grünland und im Südwesten Ackerflächen.													
Wertbestimmende Kriterien													
Artenreichtum (Flora)						vielfältige Standortverhältnisse							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten						historische Nutzungsformen							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand						aktuelle Nutzung							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft						Flächengröße / Länge							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops						Umgebung relativ störungsarm							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops						landschaftsprägender Charakter							
typische Zonierung von Biotoptypen						Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Struktur- und Habitatreichtum													
Gefährdung													
Y W S Y W E keine Gefährdung													
Empfehlung													
Z S E													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	4	0	6	-	2	2	4	-	4	0	3	0			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N			
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO			
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ k wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O			
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ k feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S			
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ k sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW			
☐ ☐ Ton								☐ ☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische							
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal							
												☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ g intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ k Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ k Grünland. intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ g Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage							
k g												☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☐ g Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Gebäude / Siedlung			
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Spülfeld / Halde							
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ g Graben				☐ ☐ Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)															
Agrostis stolonifera				Carex elata				Phalaris arundinacea											
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)															
Caltha palustris				Glyceria fluitans				Juncus effusus				Poa trivialis							
Ranunculus repens				Scirpus sylvaticus															
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)															
Deschampsia cespitosa				Filipendula ulmaria				Galium palustre				Geum rivale							
Iris pseudacorus				Typha latifolia				Urtica dioica				Symphytum officinale							
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 15.04.2001							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Helke												Foto: 1				Folgeseiten: 0			